

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6926/1676632/markus-lanz-in-neuer-rolle-als-fotograf-und-autor-fuer-national-geographic-der-tv-moderator-und> abgerufen werden.



Markus Lanz in neuer Rolle als Fotograf und Autor für NATIONAL GEOGRAPHIC  
Der TV-Moderator und Grönland-Fan veröffentlicht seinen ersten Bildband  
"Grönland - Meine Reisen ans Ende der Welt"

06.09.2010 - 11:00 Uhr, Gruner+Jahr, NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND

Hamburg (ots) - TV-Moderator Markus Lanz in neuer Rolle als Fotograf und Autor: Gemeinsam mit NATIONAL GEOGRAPHIC veröffentlicht der beliebte Talkshow-Gastgeber jetzt erstmals ein Buch mit eigenen Fotografien und Texten. Das Thema: Grönland. Abseits des TV-Business begeistert sich Lanz leidenschaftlich für das ursprüngliche Leben an diesem extremen Ort der Welt. Seit 15 Jahren zieht es ihn immer wieder in die eisigen Weiten der Arktis und zu den Menschen, die dort im Einklang mit der Natur leben.

Der Bildband "Grönland - Meine Reisen ans Ende der Welt" erscheint im Verlag NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND und zeigt Bilder von großartigen Landschaften, der einmaligen Tierwelt der Arktis und dokumentiert das "Erlebnis Entschleunigung" in erhabener Natur. In sehr persönlichen Texten spricht Lanz über seine tiefe Verbundenheit mit den Inuit, berichtet von abenteuerlichen Expeditionen mit dem Hundeschlitten und über fremde Mythen und Rituale.

Das Fotografieren war angesichts der eisigen Außentemperaturen keine leichte Aufgabe für den gebürtigen Südtiroler. Der Aufwand hat sich gelohnt: Sein erster Bildband trägt die Handschrift eines erfahrenen Landschaftsfotografen, der das Gespür für den richtigen Moment besitzt. Lanz hält die Besonderheiten der Natur in seinen Bildern ebenso fest wie kleine und flüchtige Augenblicke: Menschen bei ihrer archaischen Arbeit, Eisberge in nahezu unwirklichem Licht, Kinder, die im Schnee tollen. Seine Fotos fangen die Erhabenheit einer übermächtigen Natur ein, aber auch die Nähe, die Markus Lanz zu den Inuit hat, weil er ihnen viel Respekt für ihr Leben entgegenbringt.

Er verrät über seine Reisen am Ende der Welt: "Diese Stille, die Du dort erlebst, macht etwas mit dir. Und es ist ganz interessant, das zu erfahren. Unser Gehirn ist wahnsinnig reizüberflutet, wir brauchen die ganze Zeit neue Zerstreuung: Wir brauchen die Zeitung, das Fernsehen und das Internet. In Grönland ist dann plötzlich alles weg."

Lanz lebte mit den Inuit in Siorapaluk, dem nördlichsten Dorf der Welt, wo es im Winter monatelang nicht hell wird. Er übernachtete in spartanischen Biwaks, erlebte bedrohliche Schneestürme und staunte über das Polarlicht. Der Jäger Paulus Simigaaq gewährte ihm Einblicke in die beeindruckende Jagdkultur seines Volkes: Die Inuit finden sogar in dichtem Nebel oder völliger Dunkelheit den Weg nach Hause. Sie hören am Scharren und Kratzen der Eisberge, wie stabil das Eis ist und tragen Kleidung aus Fellen, die unserer High-Tech-Ausrüstung weit überlegen ist.

Der Bildband "Grönland - Meine Reisen ans Ende der Welt" porträtiert Grönland und das in den extremen Rhythmus von Kälte und Wärme eingebettete Leben der Inuit aus der persönlichen Sicht und durch das Kameraobjektiv von Markus Lanz. Das Buch hat 304 Seiten, versammelt 200 Fotos und Karten und kostet 39,95 Euro (D). Es ist ab sofort im Handel und unter [www.nationalgeographic-shop.de](http://www.nationalgeographic-shop.de) erhältlich.

Das Cover sowie Bilder zu Illustrationszwecken schicken wir Ihnen gerne zu.

Pressekontakt:

Sandra Pickert, Kommunikation/PR, Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 55 04  
E-Mail [pickert.sandra@guj.de](mailto:pickert.sandra@guj.de), Internet [www.nationalgeographic.de](http://www.nationalgeographic.de).

Originaltext:

Gruner+Jahr, NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6926/gruner-jahr-national-geographic-deutschland>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6926.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6926.rss2)